

Ressort: Politik

EU-Kommission fordert von Italien mehr Einsatz in Flüchtlingskrise

Brüssel, 14.06.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die EU-Kommission fordert von Italien höhere Kapazitäten in Abschiebezentren. Das berichtet die "Welt" unter Berufung auf einen als vertraulich eingestuften internen "Situationsbericht" von Ende Mai.

Die derzeitige Kapazität der Registrierzentren (sog. Hotspots) liegt laut Bericht lediglich bei 1.850 Plätzen, während es in den Abschiebezentren nur 538 Plätze gebe. "Eine schnelle Ausweitung der Kapazitäten in den Abschiebezentren bleibt von höchster Wichtigkeit", schreiben die Experten der EU-Kommission. Außerdem wäre es nötig, sich auf Spitzenzeiten bei den Geflüchtetenankünften vorbereitet zu sein. Die EU-Kommission fordert die Regierung in Rom zudem auf, das Programm zur freiwilligen Rückkehr von Drittstaatenangehörigen stärker zu nutzen. Seit Einführung des Programms im Juli 2016 seien "nur 1592 Personen" aus Italien im Rahmen dieses Programms in ihre Herkunftsländer zurückgekehrt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107583/eu-kommission-fordert-von-italien-mehr-einsatz-in-fluechtlingskrise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619